

Stauprognose: Verkehr in den Ballungszentren nimmt zu

Geringes Reiseverkehrsaufkommen auf den Autobahnen und Fernstraßen prognostiziert der Auto Club Europa (ACE) für das zweite Adventswochenende (3.–4.12.2016). Autofahrer kommen weitestgehend störungsfrei an ihr Ziel, abgesehen von Stau und Verzögerungen am Freitagnachmittag durch den Feierabend- und Pendlerverkehr.

Etwas anders sieht es in der Vorweihnachtszeit allerdings rund um die Ballungszentren und in den Innenstädten aus: Nach Einschätzung von Deutschlands zweitgrößtem Automobilclub ist davon vor allem der Sonnabend betroffen, an dem ab den späteren Vormittagsstunden die Parkplatzsuche zum Geduldsspiel werden kann. Gut beraten sind Autofahrer daher, wenn sie auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen.

Deutschlandweit müssen Autofahrer jedoch jederzeit mit witterungsbedingten Behinderungen und nach wie vor teils umfangreichen Baustellen auf etlichen Autobahnen rechnen.

Nahezu alle Alpenpässe mit regulären Wintersperren sind jetzt nach ACE-Angaben geschlossen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE